

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Volker Klöpfer 563 - 6653 563 - 8036 volker.kloepper@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.04.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0305/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.04.2010	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Sachstandsbericht zur Ausschreibung der RB47 ("Der Müngstener")		

Grund der Vorlage

Neue Entwicklungen im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens zur Vergabe der Betriebsleistungen der RB47.

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Ende November 2009 hat der VRR das Wettbewerbsverfahren zur Vergabe der Betriebsleistungen auf der RegionalBahn-Linie 47 (RB47, „Der Müngstener“, Wuppertal – Remscheid – Solingen) eingeleitet. Hierauf wurde vom VRR u.a. in einer entsprechenden Presseinformation hingewiesen.

Die Verwaltungen der Bergischen Städte wurden, entgegen anders getroffener Vereinbarungen, erst in einem gemeinsamen Termin Mitte Dezember 2009 bei der IHK über das Wett-

bewerbsverfahren informiert. Allerdings wurden den Städten in diesem Termin und auch im Nachgang desselben vom VRR, u.a. mit Hinweis auf vergaberechtliche Regelungen, kaum nähere Informationen zum Inhalt der Ausschreibung, die nicht bereits der Presse zu entnehmen gewesen wären, zur Verfügung gestellt (konkret: Geplante Betriebsaufnahme im Dezember 2012, Vertragslaufzeit 20 Jahre, Durchführung der Vergabe in einem zweistufigen Verfahren, weitgehend unverändertes Fahrplanangebot, Einsatz von Neufahrzeugen mit auf die Höhe der Bahnsteige angepasster Wagenbodenhöhe). Vor diesem Hintergrund wurde schließlich auch auf eine gemeinsame Berichtsdrucksache, die von der Stadt Remscheid vorbereitet werden sollte, verzichtet.

In einem Schreiben vom 30. März 2010 (s. Anlage 01) macht der VRR nunmehr auf eine unerfreuliche Entwicklung aufmerksam: Demnach hat sich in Gesprächen mit den am Betrieb der RB47 interessierten Eisenbahnverkehrsunternehmen herausgestellt, dass aufgrund Mitte 2012 in Kraft tretender, verschärfter Zulassungsvoraussetzungen für Schienenfahrzeuge für eine Betriebsaufnahme im Dezember 2012 (s.o.) die Verfügbarkeit einer ausreichenden Zahl von Fahrzeugen nicht gesichert ist. **Insofern hat der VRR entschieden, die Betriebsaufnahme um ein Jahr auf Dezember 2013 zu verschieben, das Vergabeverfahren im Übrigen aber unverändert fortzuführen und noch in diesem Jahr abzuschließen.**

Kosten und Finanzierung

Entfällt.

Zeitplan

Die Übernahme des Betriebs auf der RB47 durch den Gewinner des Wettbewerbsverfahrens und damit der Einsatz neuer Fahrzeuge ist nunmehr für den Fahrplanwechsel im Dezember 2013 vorgesehen.

Anlagen

Anlage 01 – Schreiben des VRR vom 30.03.2010